

Natur erleben

Naturfreunde Burgenland



Foto: Naturfreunde Draßburg-Beumharten

Landeskonzferenz 2020

Landeskonzferenz:
Klimaschutz muss sozial gerecht sein!
Seite 3

Neugründung:
Willkommen
Naturfreunde Klingenbach
Seite 4

Nach der corona-bedingten Verschiebung vom Frühjahr in den Herbst musste die Landeskonzferenz auch am 26. September aufgrund der steigenden Infektionszahlen unter rigorosen Schutzmaßnahmen abgehalten werden. Inhaltlich stand der Klimawandel im Mittelpunkt. Dieses Thema ist ja angesichts der Corona-Krise in den Hintergrund getreten. Die Auswirkungen der von Menschen gemachten Klimakrise werden aber weltweit immer stärker spürbar.

Seite 2-3



Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde!

Inhalt

Ausgabe Herbst 2020

Aktuelles 2

Vorwort Thomas Lehner
Landeskonzferenz 2020
Ortsgruppengründung
in Klingenbach
Wandern trotz(t) Corona
Natur.Erlebnis.Woche

Rundschau 5

Parndorfer Hausberg
Bouldertag in Neufeld
Sonnige Herbsttour
Wartungsarbeiten

Programm 6

Alle Veranstaltungen der nächs-
ten Wochen im Überblick

Unterwegs 8

Radeln im steirischen Vulkanland

Am 26. September hat die **Landeskonzferenz** der Naturfreunde Burgenland im Großen Saal der Arbeiterkammer in Eisenstadt stattgefunden. Eigentlich war diese bereits für das Frühjahr geplant gewesen. Aber dann kam Corona. Und auch wir Naturfreunde mussten viele Veranstaltungen absagen oder verschieben. So eben auch die Landeskonzferenz. Aufgrund der steigenden Infektionszahlen konnten wir aber auch jetzt im September die Landeskonzferenz nur unter besonderen Sicherheitsbedingungen abwickeln. Daher haben wir uns auf das statutarisch Notwendige beschränkt und auch die Anzahl der Delegierten wurde aus Sicherheitsgründen bewusst klein gehalten.

Für meine Wiederwahl und das in mich gesetzte Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

Inhaltlich gibt es für die Naturfreunde viele bedeutende Themen. Wir haben uns bei dieser Landeskonzferenz jenen Schwerpunkt gesetzt, der unser aller Leben zunehmend beeinflusst – den Klimawandel. Dieses Thema ist ja angesichts der Corona-Krise in den Hintergrund getreten. Die Auswirkungen der von Menschen gemachten Klimakrise werden aber weltweit immer stärker spürbar. Naturkatastrophen als Folgen des Klimawandels vernichten immer öfter die Lebensgrundlagen von Menschen. Der Verlust an Lebensräumen von Pflanzen und Tieren und mit ihm das Aussterben vieler Arten wird beschleunigt. Wetterbedingte Katastrophen verursachen wirtschaftliche Kosten in Rekordhöhe. Häufig sind Menschen mit geringem Einkommen davon besonders schwer betroffen.

Aus Sicht der Naturfreunde Burgenland muss Klimapolitik gerecht und im Sinne der NormalverdienerInnen gestaltet werden. Die nachteiligen Auswirkungen müssen abgemildert werden, das positive Potenzial, das in dieser Transformation steckt, muss zum Vorteil aller Menschen genutzt werden. Genau damit hat sich der Leitantrag der Landeskonzferenz unter dem Titel „**Klimapolitik sozial gerecht gestalten**“ beschäftigt und eine Reihe von konkreten Maßnahmen vorgeschlagen. Die Naturfreunde werden sich auch in Zukunft in die politischen Diskussionen zu diesem Thema einbringen und ihre Vorschläge, wie Klimapolitik sozial gerecht gestaltet werden kann, einbringen.

Wichtig für uns Naturfreunde bleiben selbstverständlich die vielen und vielfältigen Aktivitäten unserer Ortsgruppen. **Natur, Klettern, Wandern und der Wintersport** sind dabei unsere **zentralen Themen**. Und bei allen unseren Aktivitäten steht das Erleben von Gemeinschaft im Vordergrund. Auch durch Corona werden wir uns davon nicht abhalten lassen. Und mit entsprechenden Sicherheitskonzepten können wir auch weiterhin aktiv bleiben.

Eine unabdingbare Voraussetzung dafür ist freilich **der freie Zugang zur Natur**. Dafür werden sich die Naturfreunde auch weiterhin mit voller Kraft einsetzen.

Mit einem herzlichen Berg frei!



Mag. Thomas Lehner
Landesvorsitzender
Naturfreunde Burgenland



IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber: Naturfreunde Österreich, Landesorganisation Burgenland, Perlmayerstraße 2, 7000 Eisenstadt, Tel: 02682/775-252, Fax: 02682/775-295, E-Mail: burgenland@naturfreunde.at

Redaktion: Richard Gartner

Druck: Rötzer Druck GmbH, Joseph-Haydn-Gasse 32, 7000 Eisenstadt, 02682/62494, office@roetzerdruck.at

Landeskonferenz:

Klimaschutz muss sozial gerecht sein!

Am 26. September tagte die Landeskonferenz der Naturfreunde Burgenland in der Arbeiterkammer in Eisenstadt. Obwohl das Thema „Corona“ ob der massiven Schutzmaßnahmen omnipräsent war, lenkten die Naturfreunde mit einer einstimmig verabschiedeten Resolution die Aufmerksamkeit auf den Klimawandel.



Foto: Johann Nabinger

Andreas Schieder, Bundesvorsitzender der Naturfreunde, war bei unserer Landeskonferenz zu ebenso zu Gast wie LH-Stv.ⁱⁿ Astrid Eisenkopf, Landesrat Heinrich Dorner oder AK-Vizepräs. Erich Maurer.

Die Landeskonferenz ist das höchste Gremium der Naturfreunde Burgenland und tritt alle drei Jahre zusammen. Nach der Absage im April, war auch diese Landeskonferenz am 26. September im Großen Saal der Arbeiterkammer Burgenland massiv von der Corona-Krise beeinflusst. Rigorose Sicherheitsmaßnahmen, ein detailliertes Präventionskonzept, ein stark abgespecktes Programm und eine minimale Teilnehmerzahl sollten für ein Maximum an Sicherheit sorgen. Den rund 50 anwesenden Delegierten und Ehrengästen – unter ihnen LH Stv.in Mag.^a Astrid Eisenkopf, Landesrat Mag. Heinrich Dorner oder Naturfreunde-Bundesvorsitzender Mag. Andreas Schieder – konnte ein eindrucksvoller Tätigkeitsbericht vorgelegt werden.

Sozial gerechte Klimapolitik

In einer einstimmig verabschiedeten Resolution erneuerten die Naturfreunde Burgenland ihre Forderung nach einer sozial gerechten Klimapolitik. Diese muss unter anderem die Dekarbonisierung des Verkehrs zum Ziel haben und der Energie-Armut vorbeugen. Die nachteiligen Auswirkungen dieser Transformation müssen abgemildert werden und das positive Potenzial, das in dieser Transformation steckt, muss zum Vorteil aller Menschen

genutzt werden. „Der Weg aus der schweren Wirtschaftskrise sollte genutzt werden um Veränderungen hin zu mehr Gerechtigkeit und einem CO2-freiem Wirtschaften einzuleiten“, so Landesvorsitzender Thomas Lehner.

Führungsquartett einstimmig wiedergewählt

Bei der Wahl des Landespräsidiums und des Landesvorstandes wurden Thomas Lehner, seine Stellvertreter Elisabeth Böhm, Jürgen Zimara und Ingrid Wallner, sowie alle weiteren Kandidaten einstimmig in ihre Funktionen gewählt.



Foto: Johann Nabinger

Abschied. Nach 21-jähriger Tätigkeit als Finanzreferentin der Naturfreunde Burgenland legte Gabriele Jäger-Jurasovich ihr Funktion zurück. Zu ihrem Nachfolger wurde Christoph Haider gewählt.

Landeskonferenz anders.

Zum Ersatztermin am 26. September konnte die Landeskonferenz nur unter strengen Sicherheitsauflagen und in massiv abgespeckter Form abgehalten werden.



Foto: Johann Nabinger

Ortsgruppengründung in Klingenbach

Anfang September gründete sich in Klingenbach die mittlerweile 31. Ortsgruppe der Naturfreunde Burgenland. Das junge und motivierte Team möchte die Bewohner der Grenzgemeinde für die Natur begeistern und ihnen das vielseitige Bergsportangebot der Naturfreunde näher bringen.

Foto: Naturfreunde Klingenbach



Erste Akzente mit Klettern

In einem ersten Schritt soll das im Bereich Klettern umgesetzt werden. Dafür wurden bereits vier Kletterturbetreuer ausgebildet und mit der Volksschule Kontakt aufgenommen, damit die Kinder am Kletterturm erste Kletterer-

Ab jetzt gibt es die Naturfreunde auch in Klingenbach - die mittlerweile 31. Ortsgruppe im Burgenland. Das neu formierte junge Team hat sich zum Ziel gesetzt, den Menschen und vor allem Kindern die Natur näher zu bringen und ihnen verschiedene Sportarten möglichst kostengünstig zu ermöglichen.

fahrungen sammeln können. In weiterer Folge sollen dann auch Kletterkurse in der Kletterhalle Steinbrunn angeboten werden.

Wandern als Familienaktivität

Wanderungen dürfen im Programm der Ortsgruppe natürlich auch nicht fehlen.



Foto: Naturfreunde Klingenbach, Mico Peranovic

Noch im Herbst ist ein Mitgliedertreffen und ein erster Wandertag geplant. Der soll eine Familienaktivität sein, also für Klein & Groß, Jung & Alt - frei nach dem Motto „Gemeinsam wandern, statt einsam“.

Mönchhof: Wandern trotz(t) Corona

Trotz den Herausforderungen rund um das Corona-Virus haben sich die Naturfreunde Mönchhof dazu entschlossen den jährlichen Wandertag Ende August zu veranstalten.

Im Vorfeld der Veranstaltung war die Unsicherheit auch bei den Mönchhofer Naturfreunden groß. Darf der Wandertag stattfinden, und wenn ja unter welchen Voraussetzungen?

Wandern trotz(t) Corona

Bei einer Besprechung mit der Landesorganisation konnten alle Unklarheiten beseitigt werden und es war schnell klar, dass es auch 2020 einen Wandertag geben wird. Die Vorbereitungen liefen natürlich anders als in den vergangenen Jahren, da corona-bedingt einige Maßnahmen zu ergreifen waren und maximal 200 Personen teilnehmen dürfen.

Trotz der Absagen einiger befreundeter Vereine nahmen fast 190 Teilnehmer am Wandertag bzw. Frühschoppen teil. Obwohl heuer auf Livemusik verzichtet wurde und stattdessen die Musik vom PC kam, war die Stimmung hervorragend.

Nicht zuletzt auf Grund des hervorragenden Wandertages und der zunehmenden Temperaturen beim Frühschoppen.

Man merkte, dass die Teilnehmer froh waren, wieder an öffentlichen einer Veranstaltung teilnehmen zu können, auch wenn bestimmte Vorschriften eingehalten

den Tag gelegt.

Die Naturfreunde Ortsgruppe Mönchhof bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Dann hoffentlich bei einem Wandertag, wo wieder alles in gewohnter Weise ablaufen kann.

Dank eines hohen Maß an Eigenverantwortung konnte der Wandertag der Naturfreunde Mönchhof unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen am 30. August stattfinden.

werden mussten. Von allen Beteiligten wurde ein hohes Maß an Eigenverantwortung an



Foto: Naturfreunde Mönchhof

Natur.Erlebnis.Woche:

Was genau lebt in der Au von Aschau?:

Diese Frage wollten 28. Kinder selbst beantworten und trafen sich zur Naturerlebniswoche vom 31. August bis 04. September in der Aschauer Au. Dort ging es jeden Tag auf Entdeckungsreise in die Natur. Angeleitet von Naturpädagogen wurde der Bach erkundet. Spielerisch entdeckten die Teilnehmer die vielen kleinen Bewohner des Baches und lernten welche Tiere ein Indikator für eher schlechte und welche ein Indikator für gute Wasserqualität sind.

„Mutprobe“ Brennnessel

Bei der Abenteuerreise durch Wald und Wiese entdeckten die Kids zahlreiche Pflanzen und Bäume, deren Namen sie bestimmen konnten und lernten, welche Pflanzen essbar sind und welche besser nicht auf dem Teller landen sollten. Jeder der möchte konnte sich auch einer „Mutprobe“ stellen, denn Kräuterpädagogin Andrea Ludwig zeigte den Kindern wie man ein Brennesselblatt essen konnte! Beim Besuch des Fernsehens durften die

Forscher unterwegs.

Wie hier im Bachbett gespielt und geforscht wurde, so erkundeten die Kinder auch den Wald und die Wiesen der Aschauer Au.

Kinder das auch vor der Kamera unter Beweis stellen.

Mit allen Sinnen erleben

Damit die Kinder zwischen fünf und 10 Jahren die Natur mit allen Sinnen erleben konnten, wurde aus Moos, Ästen, Steinen oder Bockerl ein Waldmandala und ein Barfußparcours errichtet. Beim Bau eines großen Insektenhotels stellten die Burschen und Mädchen ihr handwerkliches Geschick unter Beweis und



Foto: Naturfreunde Burgenland

eine große Schlammrutsche einen steilen Abhang hinunter sorgte zwar täglich für schmutzige Hosen, war einer der vielen Garantien für jede Menge Spaß und Kinderlachen.



Mehr WIND – mehr am KONTO

Einfach, genial: Sie profitieren von der Windstromproduktion im Burgenland und erhöhen so Ihren persönlichen Ökostromanteil. Eine garantierte Menge an sauberer Windenergie wird Ihrer Jahresrechnung gutgeschrieben. Bei weniger Wind ändert sich nichts, bei mehr Wind erhöht sich Ihre Gutschrift!
www.energieburgenland.at



WindKonto
anmelden und von
jedem Lüfterl
profitieren.

*Ich bin
Energie-
Gewinner.*

Aus unseren Ortsgruppen

Die 31 Ortsgruppen der Naturfreunde Burgenland sind das Herzstück unseres Vereins. Sie sind erste Anlaufstelle für unsere 3.500 Mitglieder, verantwortlich für viele einzigartige Naturfreunde-Veranstaltungen und ein unverzichtbarer Faktor im Gesellschaftsleben der Gemeinden.

Parndorfer Hausberg

Die Parndorfer Platte ist nicht gerade von großen Erhebungen gezeichnet. Dennoch haben die **Naturfreunde Parndorf** ihren Hausberg, nämlich den 1919 Meter hohen, im Mariazellerland gelegenen, Hochstadl. Auf dessen Gipfel thront ein Kreuz, dass von der Ortsgruppe instand gehalten wird. Die damit verbundenen regelmäßigen Besuche auf dem Hochstadl sind bereits ein Fixpunkt im Programm der Ortsgruppe. Diese Wanderung ließen sich die Parndorfer auch von der Corona-Krise nicht verderben. Auch deshalb nicht, weil diesmal einige Wanderer zum ersten Mal dabei waren und es für sie ein besonderes Erlebnis war.



Foto: Naturfreunde Parndorf

Bouldertag in Neufeld

Die Kletterhalle im Landessportzentrum Steinbrunn liegt praktisch vor der Haustür der **Naturfreunde Neufeld**. Es war daher naheliegend, dass die Ortsgruppe auch in diesem Bereich aktiv wird. Betreut von Felix Moser traf sich eine kleine Gruppe zum gemeinsamen Bouldern. Bei dieser Variante des Sportkletterns steht die Technik ganz besonders im Fokus und es wird ohne Seil über dicken Matten bis zu einer Höhe von vier Metern geklettert. Mit viel Spaß und Enthusiasmus waren die Neufelder am Werk und dankbar für die wertvollen Tipps von Felix. Aufgrund der guten Resonanz ist eine Fortsetzung bereits angedacht.



Foto: Naturfreunde Neufeld

Sonnige Herbsttour

Bei herrlichem Herbstwetter trafen sich die Naturfreunde Schattendorf am 13. September zu einer Wanderung. Von Schattendorf macht sich die Gruppe auf den Weg nach Draßburg zum Schwarzen Kreuz. Nach einer kurzen Rast beim Grenzturn ging es über das Kloster in Baumgarten durch den Baumgartner Wald zurück nach Schattendorf. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Bierbaum ließ man den Nachmittag gemütlich ausklingen. Für die Kinder wartete dort schon der Kletterturm der Naturfreunde, der begeistert in Anspruch genommen wurde und dafür sorgte, dass die Zeit wie im Flug verging.



Foto: Naturfreunde Schattendorf

Wartungsarbeiten

Arbeiten fürs Gemeinwohl zählen zum Selbstverständnis der **Naturfreunde Sigleß-Krensdorf**. Ein Musterbeispiel hierfür ist der Kinderspielplatz in der Gemeinde Sigleß. Dieser ist ein wahres Schmuckkästchen. Und damit das auch so bleibt, wird er von den Naturfreunden Sigleß-Krensdorf liebevoll gepflegt. Dazu zählt das regelmäßige Streichen der Spielgeräte sowie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, die jährlich von den Naturfreunden ehrenamtlich erledigt werden. Die Mühe lohnt sich, denn der schön gestaltete Spielplatz ist ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Familien.



Foto: Naturfreunde Sigleß-Krensdorf

Veranstaltungstipps 2020

Naturfreunde Burgenland, Permayerstraße 2, 7000 Eisenstadt

<http://burgenland.naturfreunde.at>, burgenland@naturfreunde.at, 02682/775-252

Oktober 2020

Familienwandertag

26. Oktober 2020

OG Lackenbach, Michaela Kremsner 0699/12 00 37 17

Wandertag

26. Oktober 2020

OG Mattersburg, Sophia Wilfing 0699/11 51 02 44

Dezember 2020

Winteropening

11. - 13. Dezember 2020

LO Burgenland, Richard Gartner 02682/775-252

Kinderbetreuung am Heiligen Abend

24. Dezember 2020

OG Mönchhof, Richard Greiner 0680/ 211 79 47

Silvesterwanderung

31. Dezember 2020

OG Neudorf, Dieter Firmkranz 0650/ 373 40 88

Regelmäßige Termine

Musikgymnastik

jeden Montag, 19:00 - 20:00 Uhr

OG Neufeld, Herbert Smetaczek 0699/10 34 23 48

Fit in den Winter

jeden Dienstag, 19:30 - 20:30 Uhr

OG Neufeld, Herbert Smetaczek 0699/10 34 23 48

Nordic Walking

jeden Dienstag 18:00 Uhr

OG Oberpullendorf, Nikolaus Dominkovits 0676/84 32 03 12

Fotostammtisch

jeden 1. Dienstag im Monat

Fotoreferent Johann Nabinger 0664/263 55 68

Indoorklettern

ganzjährig

OG Neutal, Christian Wegscheidler 0664/73 64 54 82

Wichtiger Hinweis!!

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus können nach Redaktionsschluss noch weitere Veranstaltungen hinzukommen, beziehungsweise kann es auch zur Absage von Veranstaltungen kommen. Bitte halte dich online am Laufenden und informiere dich rechtzeitig vor Beginn einer Veranstaltung, ob diese auch tatsächlich stattfindet.

Den entsprechenden Kontakt findest du direkt beim jeweiligen Veranstaltungstermin und auch online unter <http://burgenland.naturfreunde.at>

Danke für dein Verständnis!



The advertisement features a close-up photograph of a hand holding a snail. In the top right corner, there is a logo for OSG, which consists of a red house-like shape above the letters 'OSG'. A red banner at the bottom of the image contains the text 'Wir haben für alle den passenden Wohnraum!'. Below the banner, the website 'osg.at' is listed. At the very bottom, contact information is provided: 'INFORMATION Büro Oberwart ☎ +43 (0)3352/404-52'.

Radeln im steirischen Vulkanland

Ganz nach dem Motto unserer Sommerkampagne „Warum in die Ferne schweifen“ führte der diesjährige dreitägige Radausflug der Naturfreunde Loipersdorf-Kitzladen in die südoststeirische Region Vulkanland.

Aufgrund der Corona Pandemie wurde diese Jahr lange überlegt, ob man den schon zur Tradition gewordenen Radausflug ausfallen veranstaltet oder ausfallen lässt. Nach einigen Beratungen wurde schnell klar, dass sowohl beim Radeln als auch im Hotel alle Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden konnten. Daher entschied der Vorstand der Naturfreunde Loipersdorf-Kitzladen den Radausflug vom 17. - 19. Juli 2020 in die Südoststeiermark zu veranstalten.

Von Loipersdorf ins Vulkanland

17 RadfahrerInnen trafen sich am 17. Juli in den frühen Morgenstunden am Sportplatz in Loipersdorf und machten sich gemeinsam auf den Weg ins steirische Vulkanland. Ein Begleitfahrzeug sorgte für den Transport von Proviant und Gepäck. Das Ziel des ersten Tages war Bad Gleichenberg.

Am zweiten Tag erkundeten die E-BikerInnen nach eigenem Interesse die unverwechselbare, idyllische Landschaft des steirischen Vulkanlandes mit all ihren Facetten. Das außergewöhnliche Land-



Foto: Naturfreunde Loipersdorf-Kitzladen

schaftsbild mit markanten Hügeln sind ein idealer Nährboden für genussvolle Weine. Diese bilden, gekoppelt mit feiner Kulinarik, ein Aushängeschild der Region und locken zahlreiche Gäste aus Nah und Fern in das Vulkanland.

Am dritten Tag trat die südburgenländische Gruppe wieder in Richtung Heimat in die Pedale. Insgesamt legte die Naturfreunde in

den drei Tagen über 200 km zurück. Dank der elektrischen Unterstützung bei den E-Bikes war die Strecke für alle zu bewältigen und die gesamte Gruppe kam wieder unfallfrei retour!

Gerechtigkeit muss sein.

Follow us!   

02682 740 | [bglid.arbeiterkammer.at](https://www.bglid.arbeiterkammer.at)

WIENER STÄDTISCHE

VIENNA INSURANCE GROUP

P. b. b. Erscheinungsort Eisenstadt, Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt, Zulassungsnummer: GZ02Z032302M